



Trauernachricht: Apostel

Ko Beugré Koffi verstorben

Apostel Beugré Koffi † (Foto: NAK Süd)

Stuttgart. Beugré Koffi, der seit knapp zwei Jahren als Apostel in der Elfenbeinküste tätig war, ist am 24. Dezember 2007 völlig unerwartet im Alter von nur 39 Jahren verstorben. Apostel Koffi, der sich durch hohe Opferbereitschaft und Glaubenserkenntnis auszeichnete, war im Kreis der afrikanischen Apostel sehr geschätzt. Besonders hat er das Seminarwesen im Land gefördert.

Geboren wurde Beugré Koffi am 18. November 1968 in Sago Sassandre (Elfenbeinküste). Nach seinem Universitätsstudium in Abidjan verließ er die Elfenbeinküste und ergänzte sein Studium in Burkina Faso und anschließend in Liberia. Einige Jahre war er dann bei der Botschaft seines Landes in Sierra Leone tätig, bis er wegen des Bürgerkriegs dort das Land verlassen musste. Am 5. März 2006 wurde er in Freetown (Sierra Leone) durch Stammapostel Wilhelm Leber in das Apostelamt ordiniert.

Der Heimgegangene hinterlässt seine Ehefrau sowie zahlreiche Familienangehörige. Gerne treten wir in herzlicher Fürbitte für die Hinterbliebenen ein.

Das westafrikanische Land Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste) zählt zu den Staaten, die von der Gebietskirche Süddeutschland administrativ und seelsorgerisch unterstützt werden. Lesen Sie unseren Bericht auf der [Webseite der NAK Süddeutschland](#).

10. Januar 2008

